Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 41 (1965-1966)
Heft: 10

Rubrik: Jürg und der Zauberhut

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

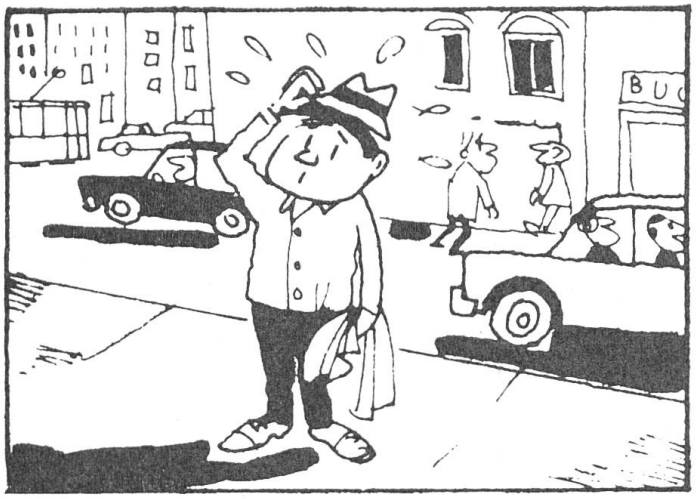
Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jürg und der Zauberhut

Ein Bilderbogen für Kinder von Hans Moser

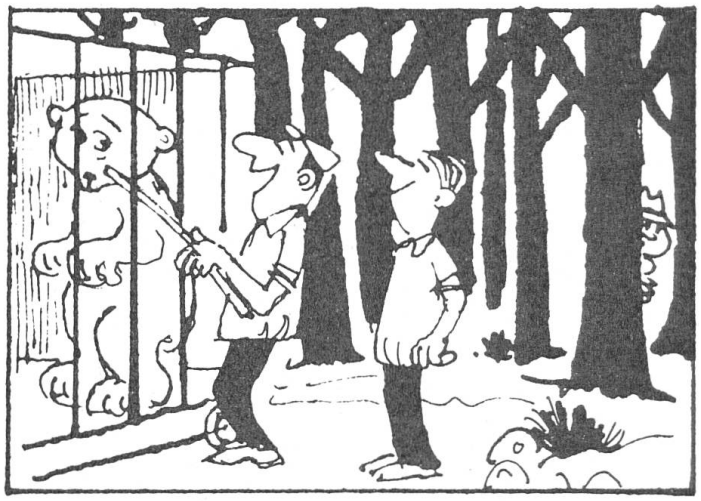
⓮



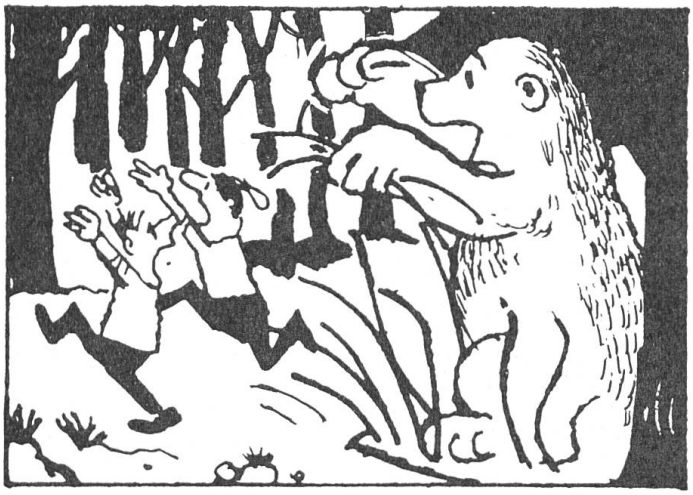
1) Es ist heute drückend heiss in der Stadt. «All diese Autos, Häuser und Leute hängen mir zum Hals hinaus», sagt Jürg, «ich wollte, ich wäre in meinem alten, kühlen Wäldchen.»

2) Der Zauberhut erfüllt ihm diesen Wunsch. — «Ah, hier fühle ich mich wohler», sagt Jürg.

3) Plötzlich hört er lachen — und findet tatsächlich zwei Männer, die einen Bären gefangen haben! Sie necken das Tier und stossen es mit einem Stecken.



4) Jürg erkennt seinen alten Freund, den Bären, der ihm einmal geholfen hat im Wald. «Denen will ichs zeigen», sagte er sich und wünscht, der Bär möge dreimal so gross werden, als er ist.



5) Und wirklich wird der Bär plötzlich so gross, dass er den Käfig in Stücke sprengt. Die Männer erschrecken und fliehen schreiend aus dem Wald.

6) Nachdem Jürg den Bären wieder in seine normale Grösse zurückverwandelt hat, erkennt der Bär seinen alten Freund und lädt ihn an seinen privaten Brombeerplatz zu einem herrlichen Schmaus ein.